

## Hospitallausschuss beschließt Haushalt 2013 für die Stiftung Bürgerhospital

**17.4.2013**

Die Stiftung Bürgerhospital ist eine gemeinnützige Organisation, deren Zweck die Unterstützung älterer und sozial schwacher Menschen ist. Dies geschieht insbesondere durch die Errichtung und Unterhaltung von begünstigtem Wohnraum. Sie geht zurück auf eine Stiftung des Bitburger Schöffen Heinrich von der Pforte (nach dem übrigens die heutige Heinrichstraße benannt ist) aus dem 13. Jahrhundert.

Verwaltet wird sie von der Stadt Bitburg. In seiner jüngsten Sitzung befasste sich kürzlich der Hospitallausschuss mit dem Haushalt für das Jahr 2013. Einstimmig verabschiedeten die Ausschussmitglieder das umfangreiche Werk, das von der Verwaltung vorgelegt worden war.

Der Haushalt 2013 der Stiftung Bürgerhospital beinhaltet wiederum zahlreiche Aktivitäten im Sinne des Stiftungszweckes. Wichtigster Ausgabeposten ist die Unterhaltung der stiftungseigenen Wohngebäude mit ihren 103 Wohneinheiten (235.000 Euro). Bei den Einnahmen bilden die Ansätze aus der Vermietung der Wohnungen sowie der Verpachtung der rund 60 Hektar Ländereien mit 253.250 Euro die Haupteinnahmequelle der Stiftung.

Die Stiftung ist seit Jahren dabei, ihre Wohnungen zu sanieren. Inzwischen konnten so bereits 83 Wohnungen auf den neuesten Stand gebracht werden.

Übrigens:

Wer mehr über die Stiftung Bürgerhospital erfahren möchte, sollte sich das Buch "Zu trost der armen und krancken" besorgen, das sich mit der über 700-jährigen Geschichte der Stiftung befasst und zahlreiche Übersichten und Fotos enthält. Das Buch ist zum Preis von acht Euro bei der Stadtkasse im Bitburger Rathaus erhältlich.

[zurück /](#)

[drucken /](#)

[nach oben](#)